

Die Workshops der Werkstatt für Kreative sind ein museumspädagogisches Angebot für Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen im Alter von 5–18 Jahren mit mindestens 10 und maximal 28 Teilnehmenden. Dauer ca. 2 Stunden. Pro Einrichtung sind 2 Workshops im Schulhalbjahr kostenlos. Darüber hinaus können weitere, kostenpflichtige Workshops gebucht werden.

Sie möchten frühzeitig über den Start der Workshops und der Ausstellung informiert werden und keinen Anmeldebeginn für den Workshop verpassen?

Dann melden Sie sich zu unserem Newsletter an und scannen dafür einfach diesen QR Code.



Unter www.kunstforum.berlin finden Sie weitere Informationen.

Folgen Sie uns auch auf:

 stiftungskunstforumbvb

 StiftungKunstforumBerlinerVolksbank

#RaumTraumUtopie

#werkstattfürkreative

Veranstaltungsort

Werkstatt für Kreative Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank
Kaiserdamm 105, 14057 Berlin

Kontakt

Tel +49 30 30 63 17 44

Fax +49 30 30 63 15 20

werkstatt-fuer-kreative@kunstforum-berliner-volksbank.de

www.kunstforum.berlin

Postanschrift

Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH
10892 Berlin

RAUM, TRAUM, UTOPIE

EXPERIMENTELLE GRAFIK

WORKSHOPS FEBRUAR bis
JUNI 2024

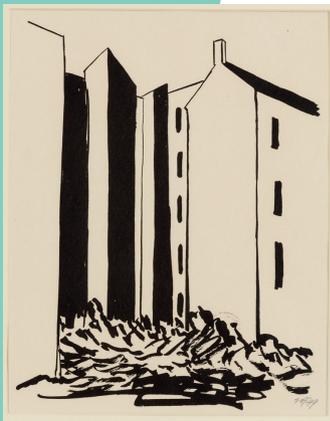


Links: Burkhard Held, Ohne Titel, 1993, Mischtechnik auf Fabriano Bütten, 100 x 70 cm, Kunstsammlung der Berliner Volksbank K 429, © Burkhard Held, Foto: Peter Adamik, Rechts: Werner Heit, Häuser (aus der Mappe: Berlin), 1949, Lithografie, 42 x 30 cm, Kunstsammlung der Berliner Volksbank K 13, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024 (Werner Heit), Foto: Peter Adamik, Titel- und Beitragsfotos: Lilla von Puttkamer, © Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH


**WERKSTATT
FÜR KREATIVE**
STIFTUNG KUNSTFORUM
BERLINER VOLKS BANK

WORKSHOP TEIL 1 - Besuch der Ausstellung

Mit Stift und Papier gehen wir in die Ausstellung und fertigen eine spontane, räumliche Skizze an. Auch der Weg dahin und die Straße vor dem Kunstforum kann mit einbezogen werden. Wie wird sich unser Umraum in Zukunft verändern?



Ein Fenster, ein Blick von Innen nach Außen, kann uns in eine andere Welt versetzen bzw. Schichten der Geschichte aufdecken. Traum, Berlin als Heimatsort, Sehnsucht und Freiheit beschäftigen die kommende Ausstellung, in der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank. Anlässlich des 70. Todestages des Malers, Grafikers und Lyrikers Werner Heldt (1904–1954), der zu den prägendsten Künstlern der Nachkriegszeit gehört, werden Werke, im Dialog mit frühen sowie aktuellen Arbeiten von Burkhard Held (* 1953) gezeigt – beides Künstler der Kunstsammlung der Berliner Volksbank, die zusammen 100 Jahre Heldt(en) Geschichte malen.



WORKSHOP TEIL 2 - Kreativ und praktisch arbeiten

In der Werkstatt nehmen wir diesen ersten Entwurf als Ausgangspunkt und zeichnen daraus aus dem Kopf unseren Fantasieraum weiter. Zukunftsarchitekturen, Utopien, eigene Räume, Berlin und Ausschnitte aus dem Kiez sind unser zeichnerischer Einstieg in das Thema.



Das Nahe und das Ferne werden verbunden. Ein Fenster, ein Blick von Innen nach Außen, kann uns in eine andere Welt versetzen bzw. Schichten der Geschichte aufdecken. Von dieser ortsbezogenen Skizze ausgehend entwickeln wir unser eigenes Raumbild. Bleistifte, Marker, Wachskreiden und andere grafische Werkzeuge sind unsere Grundlage. Es entsteht eine Verbindung von Traum und Realität, aus der sich ein abstrakter, erfundener und utopischer Raum zusammenfügen lässt.

